

Made In Heubach

Manuel Fumic findet Heubach und findet's gut Gunn-Rita Dahle findet's toll und Ralph Näf "die Hölle"



Kaum ein Bike-Event in Deutschland hat sich so schnell einen guten Namen gemacht, wie das Bike the Rock. Zwei Jahre Hobby-Event und dann schon Bundesliga. U23-Weltmeister Manuel Fumic brachte es in einem Statement auf den Punkt. „Vor zwei Jahren habe ich gar nicht gewusst wo Heubach liegt“, gibt er etwas peinlich berührt zu. Route.de konnte helfen und siehe da, Heubach lag ja „gleich um die Ecke“.

Das blieb nicht die einzige nette Entdeckung für den Kirchheimer. „Die Leute sind klasse drauf, da ist immer Stimmung. Und die Strecke ist eine der schönsten und auch der schwersten, die es in Deutschland gibt“, lautet sein Testat nach zweimal Bundesliga in Heubach.

„Wenn man Klettern nicht mag, dann ist die Strecke nichts. Aber wenn du gut in Form bist, ist es super hier zu fahren“. Dieses Zitat kommt aus noch prominenterem Mund. Olympiasiegerin Gunn-Rita Dahle ist eigentlich immer in Form und kann das Bike the Rock deshalb genießen. „Es ist toll hier in Heubach zu sein“, sagt die Norwegerin, die, wie schon 2004, wieder vier Wochen lang am Rand der Ostalb Quartier bezogen hat. „Ich gebe Heubach ein bisschen die Schuld, dass ich letztes Jahr so erfolgreich war. Ich fühle mich sehr wohl hier und kann optimal trainieren. Wenn es geht, werde ich nächstes Jahr sogar länger hier bleiben“. Gunn-Rita Dahle Ihr Teamkollege Ralph Näf aus der Schweiz zeigte sich 2004 beeindruckt von Kulisse und Atmosphäre. Für den 3,8-Kilometer-Kurs fand er drastische Worte. „Wenn du nicht in Form bist, dann ist das die Hölle“, so der Olympia-Sechste. Nach dem starken Auftakt in Münsingen, will man in Heubach am 01. Mai noch eins oben draufsetzen. „Die Fahrer sollen ins Schwärmen kommen, wenn sie vom Bike the Rock sprechen“, haben sich die Organisatoren zum Ziel gesetzt. Der Anfang ist ja schon gemacht.

